

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
WKV Kunststoffverarbeitung GmbH Hohenwart	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	03.04.2023

WKV Kunststoffverarbeitung GmbH**Hohenwart****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021****BILANZ****AKTIVA**

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1.418,51		194,51
II. Sachanlagen		2.061.026,59		2.210.635,59
III. Finanzanlagen		200.000,00		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte		834.343,43		512.760,77
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.807.298,48		1.176.000,74
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		631.600,01		1.312.721,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten		19.092,35		
D. Aktive latente Steuern		147.889,12		149.228,26
Summe Aktiva		5.702.668,49		5.361.541,47

PASSIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		25.564,59		25.564,59
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		2.604.508,20		2.817.079,23
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		997.111,39		587.428,97
B. Rückstellungen		1.702.926,00		1.377.029,78
C. Verbindlichkeiten		372.558,31		554.438,90
Summe Passiva		5.702.668,49		5.361.541,47

ANHANG

1. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des HGB (§§ 238 ff) unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff HGB) aufgestellt worden.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB.

Soweit im Berichtsjahr hinsichtlich der im Vorjahr von den Gliederungsvorschriften des HGB und des GmbHG abweichenden Positionen der Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung Veränderungen vorgenommen wurden, wurde dem Prinzip der Darstellungsstetigkeit (§ 265 Abs. 1 HGB) durch Anpassung der Vorjahreszahlen entsprochen.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um die zulässigen Abschreibungen angesetzt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden gemäß § 6 Absatz 2 EStG im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert vermindert um Wertberichtigungen und unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

2. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Aufgliederung und die Bewegungen des Anlagevermögens sind dem **Anlagespiegel zu** entnehmen.

Der Betrag der **Forderungen und der Sonstigen Vermögensgegenstände** mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr beläuft sich auf € 548.449,01 (Vorjahr: € 534.552,86).

Im Geschäftsjahr 1998 wurden den Geschäftsführern Pensionszusagen erteilt. Die Bildung der Rückstellung erfolgte auf Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens nach den Vorschriften des § 6a EStG unter Verwendung der Richttafeln von Klaus Heubeck mit einem Rechnungszinsfluss von 6%. Im Berichtsjahr wurden einzelne Zusagen erhöht. Die Gesamtzuführung zu den **Pensionsrückstellungen** aufgrund dieser Zusagen beläuft sich handelsrechtlich auf € 150.584,00 und steuerrechtlich (wegen § 6a Abs. 4 S. 2 EStG) auf € 41.332,00.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen

- a) die Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie für die Erstellung der Steuererklärungen,
- b) die Kosten für Tantiemeverpflichtungen gegenüber der Geschäftsführung
- c) die Kosten für rückständige Urlaubsansprüche
- d) geschätzte Kosten für IHK-Beiträge
- e) Boni-Zahlungen an Mitarbeiter
- f) Gewährleistungen
- g) nicht abgegoltene Überstundenvergütungen

Die **Fristigkeit der Verbindlichkeiten** ergibt sich wie folgt:

Verbindlichkeiten	Stand 31.12.2021	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
gegenüber Kreditinstituten	€ 145.016,11	€ 25.547,11	€ 104.492,36	€ 14.976,64
aus Lieferungen und Leistungen	€ 94.674,91	€ 94.674,91	€ 0,00	€ 0,00
Sonstige	€ 132.867,29	€ 132.867,29	€ 0,00	€ 0,00
Summe:	€ 372.558,31	€ 253.089,31	€ 104.492,36	€ 14.976,64

3. SONSTIGE ANGABEN

Einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2021 waren die Herren:

Armin Widl, Dipl.-Ing., Hohenwart

Harald Widl, Dipl.-Ing., Pfaffenhofen

Hohenwart, den 14. März 2023

gez. Armin Widl, Harald Widl

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 14. März 2023